Die Knalltüte

Tüten sind in der Regel wunderbare Transporthelfer. Nur die Knalltüte ist eine Ausnahme. Sie ist alles andere als hilfreich.

Mit einer Tüte lässt sich einiges machen. Man kann mit ihr zum Beispiel Lebensmittel transportieren. Immer öfter werden dafür in Geschäften Papiertüten angeboten, weil sie besser für die Umwelt sind als Plastiktüten. Aber was macht man mit einer Tüte, wenn man sie nicht mehr braucht? Man kann zum Beispiel eine Knalltüte aus ihr machen. Dafür umschließt man ihre Öffnung mit der Hand so weit, dass man Luft in sie hineinblasen kann. Wenn die Tüte aussieht wie ein Luftballon, drückt man die Öffnung mit der einen Hand fest zu. Mit der anderen Hand schlägt man kräftig auf die Tüte drauf, sodass sie mit einem lauten Knall kaputtgeht. Mit dem Begriff „Knalltüte“ bezeichnet man jedoch nicht nur Tüten. Auch Personen, über die man sich ärgert, werden umgangssprachlich so genannt. Sie machen etwas Dummes. Etwa so: „Welche Knalltüte hat denn ihr Auto auf meinen Parkplatz gestellt?“

Autor: Felix Forberg